

SICHERE UND INKLUSIVE SCHULEN IN NEPAL



© Plan International / Sebastian Berthold (Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Nepal)

GEMEINSAM DIE BILDUNG IN NEPAL VERBESSERN

Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN
Stichwort: Sichere und inklusive Schulen in Nepal
oder online unter www.plan.de

Rundum gut informiert:

- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
- Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Spendermagazin Plan Post und im Internet.
- Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
- Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
- Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie in unserer Spenderbetreuung.

In diesen Ländern arbeitet Plan:

Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, Südsudan, Sudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 60 77 16-228
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Stand: 10/19

DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 340.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen.

Bildung

Lehrerfortbildungen, Menschenrechtsbildung, Aufnahme von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in die Lehrpläne, Gründung von Eltern- und Schülerräten.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Politische Teilhabe

Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte

Sexualerziehung für Jugendliche, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat, jugendfreundliche Gesundheitsdienste.

Schutz von Kindern vor Gewalt

Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachen

Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte helfen Sie, die Bildungssituation für Kinder in Nepal zu verbessern.“

Ulrich Wickert

Ulrich Wickert
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums von Plan International Deutschland e.V.

Plan International Deutschland e.V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Beim Transparenz-Test des Wirtschaftsmagazins Capital im November 2012 erreichte Plan International Deutschland den 1. Platz. Analysiert wurden die 50 größten deutschen Spendenorganisationen. Der TÜV NORD hat Plan 2019 im Geltungsbereich „Zufriedenheit der Paten und Spender mit dem Service und Leistungsangebot der Hilfsorganisation“ geprüft. Plan International Deutschland erzielte bei den Servicefaktoren eine Gesamtzufriedenheit von 1,40 in Schulnoten sowie eine Weiterempfehlungsquote von 98%.



Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Jahresspendenbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.

VIELLEN DANK FÜR IHRE SPENDE!



Gibt Kindern eine Chance

DIE SITUATION: EIN VIERTEL DER KINDER GEHT NICHT ZUR SCHULE



© Plan International / Malke Rötiger

Die Provinz Karnali im Westen Nepals zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Die Gegend ist sehr gebirgig und hat nur wenig Infrastruktur. **So gehen überdurchschnittlich viele Kinder in Karnali nicht zur Schule.** Gründe hierfür sind aber auch **Kinderheirat und Kinderarbeit.** Vor allem Mädchen sind gefährdet, die Schule vorzeitig abzubrechen, weil sie oft schon in jungen Jahren verheiratet werden. **Von Kinderarbeit sind rund 37 Prozent¹ der Mädchen und Jungen im Alter zwischen fünf und 17 Jahren betroffen.**



Einwohner:
29,0 Mio. (D: 81,9 Mio.)

Lebenserwartung:
70 Jahre (D: 81 Jahre)

Kindersterblichkeit^{*}:
35 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

Bruttonationaleinkommen^{}:**
2.337 USD (D: 45.000 USD)

Alphabetisierungsrate^{*}:**
Frauen 80%, Männer 90%

^{*} pro 1.000 Lebendgeburten
^{**} pro Kopf nach Kaufkraftparität in USD
^{***} bei Jugendlichen (15–24 Jahre)

Quellen: UNICEF-Report 2018, UNDP „Bericht über die menschliche Entwicklung 2016“, Auswärtiges Amt

¹ Demografische Angaben und Schulbesuchsraten: UNICEF-Report 2018



© Plan International / Shreeram KC (Plan staff)

DAS ZIEL: GLEICHBERECHTIGTER ZUGANG ZU BILDUNG

Mädchen und Jungen aus den Distrikten Jumla, Dolpa und Kalikot in der Provinz Karnali **sollen durch dieses Projekt gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Bildung erhalten.** Je nach Bedarf setzen wir dafür Schulgebäude und Klassenzimmer in Stand und bauen separate Mädchentoiletten. Zusätzlich richten wir barrierefreie Klassenräume ein, damit auch Kinder mit Behinderungen den Unterricht besuchen können. Lehrkräfte und Eltern schulen wir zu Themen der Gleichberechtigung und inklusiver Bildung. **Insgesamt setzen wir Maßnahmen an 80 Vor- und Grundschulen in acht Gemeinden der Distrikte Jumla, Dolpa und Kalikot um.**

Sichere und inklusive Schulen

In enger Absprache mit der lokalen Regierung nehmen wir Baumaßnahmen an sechs Schulen vor,

um diese katastrophensicher, barrierefrei und kinderfreundlich zu machen. Bis zu vier neue Klassenräume werden an den Schulen errichtet. Sie erhalten Lernmaterialien und kindgerechte Möbel und sollen so zu Modellschulen für sicheres, inklusives und gleichberechtigtes Lernen werden. Je nach Bedarf verbessern wir zusätzlich an bis zu 80 Schulen die Sanitär- und Wasserversorgung, bauen Spielplätze und richten nach Geschlechtern getrennte Toiletten ein.

Leseförderung

Lesen zu können ist in vielen Bereichen des Lebens von zentraler Bedeutung und die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. **In den Projektregionen können jedoch viele Eltern nicht richtig lesen und schreiben.** Um dem entgegenzuwirken, führen wir gezielt lesefördernde

Maßnahmen durch und rufen Lesegruppen und kleine Bücherverleihe ins Leben. An allen Schulen richten wir Leseecken mit Büchern ein und setzen **über 300 Veranstaltungen zur Förderung des Lesens** um. Dabei werden gezielt die Eltern der Kinder mit einbezogen. Auch in Radiosendungen, an denen die Kinder aktiv teilnehmen, wird über die Bedeutung des Lesens informiert.

Schulungen für Lehrkräfte

Lehrkräfte haben einen maßgeblichen Einfluss darauf, ob Kinder gern zur Schule gehen und ob sie Spaß am Lernen haben. Um die Lehrerinnen und Lehrer in ihren Kompetenzen zu stärken, führen wir **Fortbildungen zu kinderfreundlichen und inklusiven Lehrmethoden** durch. Bis zu **240 Lehrkräfte nehmen daran teil. 320 Lehrkräfte und Mitglieder des Schulmanagements besuchen zudem Trainings zum Thema sichere Schulen und Katastrophenschutz.** Anschließend üben sie mit den Kindern, wie sie sich im Notfall, zum Beispiel bei einem Erdbeben, verhalten müssen.

Kinder zurück in die Schulen holen

Ziel des Projektes ist es, allen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Zusammen mit den Behörden identifizieren wir deshalb Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen. **Geschulte Lehrkräfte führen Hausbesuche durch, um mit den Eltern über die Ursachen zu sprechen und nach Lösungen zu suchen.** Kinder mit Behinderungen, die nicht zur Schule gehen, werden ebenfalls zu Hause besucht. Sie erhalten

Beratung und Unterstützung und je nach Bedarf angepasste Lernmaterialien. Um Kindern in **entlegenen Dörfern** den Schulbesuch zu ermöglichen, **richten wir zwei mobile Klassen für die Wintermonate ein.**

Gleichberechtigung fördern – Ausgrenzung verhindern

In Schulen und Gemeinden ermutigen wir Kinder, Eltern und Lehrkräfte, sich aktiv für die Gleichberechtigung der Geschlechter einzusetzen. **Wir klären über die Folgen von Frühverheiratung, Kinderarbeit und anderen schädlichen Praktiken auf, die Kinder davon abhalten, zur Schule zu gehen. Dazu gehört auch, mit dem Tabu um die Menstruation zu brechen.** Denn eine in Nepal verbreitete Tradition verbietet Mädchen und Frauen während ihrer Menstruation am Familien- und Gemeinleben teilzunehmen. Sie dürfen zum Teil weder Häuser, Schulen noch Tempel betreten, da sie in dieser Zeit als unrein gelten. Um dieser Stigmatisierung entgegenzuwirken, fördern wir die Aufklärung und den Dialog zu diesem Thema in den Gemeinden.

Dauer und Budget

Das Projekt läuft von Mai 2019 bis August 2022. Das Budget beläuft sich auf 1.897.143 Euro.

Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber		IBAN des Kontoinhabers	
Empfänger	Plan International Deutschland e. V. Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg	Verwendungszweck	Euro
IBAN des Empfängers		Spende	
DE92 2512 0510 0009 4449 33 Bank für Sozialwirtschaft		Datum	
Quittung des Geldinstituts			

S P E N D E

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Plan International Deutschland e. V.

IBAN

DE 9 2 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 0 9 4 4 4 9 3 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

B F S W D E 3 3 H A N

Betrag: Euro, Cent

Plan International Deutschland e. V.

ggf. Stichwort

Sichere und inklusive Schulen in Nepal

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Unterschrift(en)

Datum